

In diesem Newsletter

- 1 Begrüssung
- 1 Taxoptima
- 1 Mitarbeitenden – Befragung
«Fachkräftemangel»
- 2 Voranzeige Weiterbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In diesem kurzen Newsletter möchte ich euch über einige wichtige Themen und Ergebnisse informieren, bei denen wir nicht bis zum Frühjahr 2025 zuwarten möchten. Ergänzend möchte ich euch auf unsere Verbandshomepage [Steuerfachleute](#) hinweisen. Dort findet ihr ausführliche Berichte und Ergebnisse zu den genannten Themen.

Ich wünsche euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Herzliche Grüsse
Patrick Waldmeier

TAXOPTIMA

Ausgangslage

Der Grosse Rat hat im Rahmen der Beratung der Steuerstrategie 2022 – 2030 die Leitsätze 18 – 20 angepasst. Insbesondere forderte er auf Antrag seiner vorberatenden Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben (VWA), dass die in den drei Leitsätzen geäusserte Anliegen (Vereinfachung Steuerbezug natürliche Personen; Zentrale Stelle für Erbschafts- und Schenkungssteuern; Neustrukturierung Steuerkommission) vorerst in je einem von Kanton und Gemeinde gemeinsam durchzuführenden Projekt geprüft werden sollen, bevor ein allfälliges Gesetzgebungsverfahren gestartet werden soll.

Um diese drei Leitsätze der Steuerstrategie anzugehen, wurde das Projekt «Taxoptima» lanciert. Jeder Leitsatz wurde im Rahmen des Projekts von einem eignen Teilprojekt bearbeitet. Die Hauptziele dieser Teilprojekte lauteten:

- Vereinfachung der Abläufe für die Steuerkundinnen und -kunden und somit auch eine Verbesserung der Wahrnehmung der öffentlichen Verwaltung für diese;
- Steigerung der Effizienz bei internen Abläufen zwischen Kanton und Gemeinden und somit Kostenersparnisse bei der Abwicklung der Prozesse im Rahmen der Steuererhebung;
- die Gewährleistung der Zukunftssicherheit und Schaffung der Grundlagen für die Realisierung weiterer Optimierungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf Aspekte der Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen.

Wie vom Grossen Rat ausdrücklich gefordert, wurden das Gesamtprojekt und die einzelnen Teilprojekte in enger Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden durchgeführt. Sowohl der Steuerungsausschuss als auch die Teilprojekte waren jeweils paritätisch aus Vertretern und Vertreterinnen von Kanton und Gemeinden zusammengesetzt. Die Teilprojekte hatten den Auftrag, für den jeweiligen Leitsatz Varianten der Umsetzung zu erarbeiten und eine Empfehlung abzugeben. Dabei galt die Prämisse der Ergebnisoffenheit. Damit war gewährleistet, dass die fachlich geprüfte Variantenempfehlung fakten- und erfahrungsbasiert, abgegeben werden kann.

Den Abschlussbericht inkl. die dazugehörige Präsentation findet ihr auf unserer Verbandshomepage ([Steuerfachleute](#)).

Mitarbeitenden – Befragung „Fachkräftemangel“

Die Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau und die Personalfachverbände der Aargauer Gemeinden nahmen sich im April dieses Jahres der Herausforderung des «Fachkräftemangels» an und haben eine Task Force eingesetzt. Um gezielte Massnahmen planen und umsetzen zu können, führte diese eine Befragung der Mitarbeitenden der kommunalen Verwaltungen durch. Die Auswertung dieser Umfrage liegt nun vor und kann ebenfalls auf unserer Verbandshomepage eingesehen werden.





Voranzeige Weiterbildungstage 2025

Das Kantonale Steueramt plant in Zusammenarbeit mit unserem Fachverband im November 2025 einen ganztägigen Weiterbildungskurs. Die Termine stehen bereit fest. Die Kurstage finden am 3./4. und 13. November statt. Die voraussichtlichen Themen des Kurses sind:

- Liegenschaftsunterhalt
- Grundstückgewinn
- Vorsorge

Die Themen können sich noch ändern, die Termine bleiben jedoch fix. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!